

## Betriebsanweisung nach §14 GefStoffV

<b>Org.einheit:</b>	Ludwig-Maximilians-Universität München, Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen, Maier-Leibnitz-Laboratorium	<b>Raum:</b>	EG 012 Quellenlabor		
<b>Arbeitsgruppe:</b>	AG - Dr. Ludwig Beck	<b>Tätigkeit:</b>	Herstellen eines Sputterkonus		
<b>Verantwortlich:</b>	Herr Dr. Ludwig Beck	<b>Ersteller:</b>	Herr Dr. Ludwig Beck	<b>Datum:</b>	24.09.2015

### Gefahrstoffbezeichnung

## Bornitrid

10043-11-5  
BN

(Borstickstoff; Boron nitride; Bornitrid, Pulver; Borazon; Azanyledineborane)

### Gefahren für Mensch und Umwelt

H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H335: Kann die Atemwege reizen.



**Achtung**

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P281: Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Schutzhandschuhe: Material abhängig vom verwendeten Stoff, bitte erkundigen.



### Verhalten im Gefahrfall

Bei Freiwerden von Gasen und Dämpfen umgehend den Raum verlassen, dabei möglichst Fenster öffnen. Wiedereintritt nur unter Atemschutz (Maske mit geeignetem Filter oder Sauerstoff-Selbstretter).  
Im Brandfall sofort Löschmaßnahmen mit CO<sub>2</sub>-, ggf. auch Pulverfeuerlöscher einleiten. Fenster schließen. Keine Atemschutzmaske, sondern Sauerstoff-Selbstretter verwenden! Rechtzeitig Feuerwehr alarmieren!  
Bewusstlose und/oder hilflose Personen aus dem Gefahrenbereich bringen! Gefährdete Personen im näheren Umkreis warnen!



### Erste Hilfe - NOTRUF: 112

Nach Kleidungskontakt: Sofort ausziehen und mit viel Wasser auswaschen. Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser abspülen, bei Hautreaktion einen Arzt aufsuchen\*. Nach Augenkontakt: Unter fließendem Wasser bei geöffnetem Lidspalt 10 Minuten spülen, dann sofort einen Augenarzt aufsuchen\*. Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen, dann sofort einen Arzt aufsuchen\*. Nach Einatmen: An die frische Luft bringen, umgehend einen Arzt aufsuchen\*. (\* Möglichst Stoffetikett mitnehmen).



### Sachgerechte Entsorgung

Entsorgungsrichtlinie der Dienststelle beachten.